

Zeit Stellenmarkt 18.8.01

Die

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Die IWF Wissen und Medien gGmbH (www.iwf.de)
ist ein modernes Medienhaus im Bereich
der wissenschaftlichen audiovisuellen
Kommunikation. Unser Leistungsspektrum
umfasst die Herstellung und die Verbreitung
wissenschaftlicher audiovisueller
Medien, die Mediendokumentation und
-archivierung sowie die Aus- und
Weiterbildung. Fuer das Drittmittelprojekt
IWFcontentport suchen wir befristet
auf einen Zeitraum von maximal 5
Monaten wissenschaftliche Mitarbeiter/innen
fuer die Fachgebiete Kunstwissenschaften
Sie sind fuer die inhaltliche Konzeption,
Organisation und Durchfuehrung von
einschlaegigen Veranstaltungen (z.
B. Expertenrunden, Workshops, Symposien,
Konferenzen) mit dem Fokus Medieneinsatz
in der Wissenschaft fuer Ihr Fachgebiet
zustaendig. Sie recherchieren relevante
Themen auf ihr Erfolgspotential,
bereiten diese inhaltlich auf, gewinnen
geeignete Referenten und Teilnehmer
und betreuen daraus entstehende Publikationen.
Sie entwickeln und evaluieren Modelle
zur Akquisition und Bearbeitung von
audiovisuellen Wissensmedien. Die
Mitarbeit kann auch im Rahmen einer
wissenschaftlichen Qualifizierung
(z. B. einschlaegige Promotionsvorhaben)
erfolgen. Der Direktor der IWF Wissen
und Medien gGmbH ist Lehrstuhlinhaber
fuer das Fachgebiet =B3Medieneinsatz

in der Wissenschaft=BD im Fachbereich
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
der TU Braunschweig. Weitere Informationen
erhalten Sie unter www.iwf.de. Bewerbungen
von Frauen werden besonders begruesst.
Schwerbehinderte werden bei gleicher
Qualifikation bevorzugt eingestellt.
Die Verguetung erfolgt entsprechend
BAT. Ihre Bewerbung, auch gerne per
E-Mail (iwf-goe@iwf.de), richten
Sie bitte bis spaetestens eine Woche
nach Erscheinen dieser Anzeige an
die Geschaeftsfuehrung der IWF Wissen
und Medien gGmbH, Nonnenstieg 72,
37075 Goettingen. Ihr Ansprechpartner
im IWF ist: Dr. Hartmut Rudolph,
Fon: 0551/50 24-1 10, E-Mail: hartmut.rudolph@iwf.de

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte
allg. wiss. Angestelltenstelle

Ort: 37075

Ansprechpartner: Geschaeftsfuehrung der IWF Wissen und
Medien gGmbH, Nonnenstieg 72, 37075
Goettingen

2. offene Stelle: Philipps Universitaet Marburg gegr.
1527 Leiter/Leiterin von selbststaendigen
Nachwuchsgruppen im Vorgriff auf
die Etablierung von Juniorprofessuren
Im Vorgriff auf die Etablierung von
Juniorprofessuren richtet die Phillipps-Universitaet
Marburg ab 01. September 2001 Forschernachwuchsgruppen
ein. Dabei wird die Phillips-Universitaet
als eine der ersten Hochschulen Deutschlands
sowohl in einem Modellversuch des
Bundesministeriums fuer Bildung und
Forschung als auch vom Land Hessen
gefoerdert. Die Nachwuchsgruppen ermoeglichen
herausragenden jungen WissenschaftlerInnen
sich durch fruehes selbststaendiges Forschen
und Lehren als kuenftige Hochschullehrer
zu qualifizieren. Jede Nachwuchsgruppe
ist in die jeweiligen Fachbereiche

eingebunden und verfuegt ueber eine eigene Grundausstattung. Die wissenschaftliche Thematik der Nachwuchsgruppen/Juniorprofessuren orientiert sich an der in den vier interdisziplinaeren Sektionen der Universitaet erarbeiteten kuenftigen Schwerpunktbildung. Die Leiter der Forschernachwuchsgruppen haben daher die Moeglichkeit, die Zukunftsentwicklung der Philipps-Universitaet mit voranzutreiben.

Zu besetzen sind die Leitungsposition der folgenden Forschernachwuchsgruppe Geschichte des Ostmittelmeerraums im Mittelalter und in der fruehen Neuzeit (FB Geschichte und Kulturwissenschaften) Bewerber sollen einen Forschungsschwerpunkt haben, von dem ausgehend sich die Geschichte des oestlichen Mittelmeerraumes als die eines Austausch- und Begegnungsraumes verschiedener Ethnien, Religionen und Kulturen begreifen laesst und sich konkrete Rueck- und Wechselwirkungen zwischen Orient und Okzident nachweisen lassen. Schwerpunkte koennen in der politischen Geschichte oder in der Sozial- und Kulturgeschichte liegen.

Einstellungsvoraussetzungen: Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Hessischen Hochschulgesetzes zur Berufung von Professorinnen/Professoren.

Voraussetzungen sind neben einer ausgezeichneten Dissertation weitere bereits erbrachte herausragende wissenschaftliche Leistungen sowie die besondere Befaeigung zur Forschung. Zum Zeitpunkt der Einstellung darf die Promotion nicht laenger als fuenf Jahre zurueckliegen.

Die Einstellung erfolgt zunaechst im Angestelltenverhaeltnis (BAT Ib), befristet auf drei Jahre mit der Moeglichkeit einer Verlaengerung um weitere drei Jahre. Nach Einfuehrung der gesetzlichen Regelung fuer Junioprofessuren ist eine UEberleitung in das dafuer vorgesehene Anstellungsverhaeltnis

beabsichtigt. Der Frauenförderplan der Philipps-Universität verpflichtet zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Unter den Voraussetzungen von =A7 15b BAT ist grundsätzlich eine Reduzierung der Arbeitszeit möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerter werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die ausführliche fachliche Ausrichtung und die Einstellungsmodalitäten jeder einzelnen Stelle sind im Internet zu finden: www.uni-marburg.de/zw/juniorprofessuren.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte
Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)

Ort: Gesamt

Ansprechpartner: www.uni-marburg.de/zw/juniorprofessuren

3. offene Stelle: Philipps Universität Marburg gegr. 1527 Leiter/Leiterin von selbstständigen Nachwuchsgruppen im Vorgriff auf die etablierung von Juniorprofessuren Im Vorgriff auf die Etablierung von Juniorprofessuren richtet die Philipps-Universität Marburg ab 01. September 2001 Forschernachwuchsgruppen ein. Dabei wird die Phillips-Universität als eine der ersten Hochschulen Deutschlands sowohl in einem Modellversuch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als auch vom Land Hessen gefordert. Die Nachwuchsgruppen ermöglichen herausragenden jungen WissenschaftlerInnen, sich durch frühes selbstständiges Forschen und Lehren als künftige Hochschullehrer zu qualifizieren. Jede Nachwuchsgruppe ist in die jeweiligen Fachbereiche eingebunden und verfügt über eine eigene Grundausrüstung. Die wissenschaftliche Thematik der Nachwuchsgruppen/Juniorprofessuren orientiert sich an den in den vier interdisziplinären Sektionen der Universität erarbeiteten künftigen

Schwerpunktbildung. Die Leiter der Forschernachwuchsgruppen haben daher die Moeglichkeit, die Zukunftsentwicklung der Philipps-Universitaet mit voranzutreiben.

Zu besetzen sind die Leitungsposition der folgenden Forschernachwuchsgruppe Neurolinguistik (FB Germanistik und Kunstwissenschaften) Der Stelleninhaber soll sich im Rahmen aktueller Forschungsparadigmen und -methoden auf neuropsychologischer Basis mit Syntax und/oder Spracherwerb beschaeftigen. Die Stelle ist am Institut fuer Germanistische Sprachwissenschaft angesiedelt in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Allgemeine und Biologische Psychologie des FB Psychologie. Voraussetzungen:

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Hessischen Hochschulgesetzes zur Berufung von Professorinnen/Professoren.

Voraussetzungen sind neben einer ausgezeichneten Dissertation weitere bereits erbrachte herausragende wissenschaftliche Leistungen sowie die besondere Befaehtigung zur Forschung. Zum Zeitpunkt der Einstellung darf die Promotion nicht laenger als fuenf Jahre zurueckliegen.

Die Einstellung erfolgt zunaechst im Angestelltenverhaeltnis (BAT Ib), befristet auf drei Jahre mit der Moeglichkeit einer Verlaengerung um weitere drei Jahre. Nach Einfuehrung der gesetzlichen Regelung fuer Junioprofessuren ist eine UEBerleitung in das dafuer vorgesehene Anstellungsverhaeltnis beabsichtigt. Der Frauenfoerderplan der Philipps-Universitaet verpflichtet zur Erhoehung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb ausdruecklich zur Bewerbung aufgefordert. Unter den Voraussetzungen von =A7 15b BAT ist grundszaetlich eine Reduzierung der Arbeitszeit moeglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die ausfuehrliche fachliche Ausrichtung und die Einstellungsmodalitaeten jeder

einzelnen Stelle sind im Internet
zu finden: www.uni-marburg.de/zw/juniorprofessuren.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte
Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)

Ort: Gesamt

Ansprechpartner: www.uni-marburg.de/zw/juniorprofessuren

4. offene Stelle: Die Universitaet Leipzig beabsichtigt zum 1. April 2002 die Stelle des Kustos der Kunstsammlungen neu zu besetzen. Der gegenwaertige Amtsinhaber tritt in den Ruhestand. Die im Jahre 1409 gegründete Universitaet Leipzig verfuegt neben den Lehrsammlungen und Museen der Fakultaeten ueber einen umfangreichen und bedeutenden Bestand an Kunstwerken, insbesondere zu den Sachgebieten Grafik, Malerei, Plastik und Kunsthantwerk vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Fuer die sachgerechte wissenschaftliche wie konservatorische Betreuung und Erweiterung dieses Bestandes sowie fuer eine anspruchsvolle Oeffentlichkeitsarbeit wird eine Persoenlichkeit mit Promotion im Fach Kunstgeschichte gesucht. Sie sollte Leitungs- und Lehrerfahrung besitzen und sich an der universitaeren Lehre beteiligen. Die Beschaeftigung erfolgt im Angestelltenverhaeltnis (unbefristet) nach Bundesangestelltentarif-Ost, vorgesehen ist Verguetungsgruppe Ib. Besonders werden Frauen zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt beruecksichtigt. Bewerbungen bitte bis 24. September 2001 an die Universitaet Leipzig, Personaldezernat.

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 04109

Ansprechpartner: Universitaet Leipzig, Personaldezernat,

Goethestrasse 6, 04109 Leipzig

5. offene Stelle: In den Kunstsammlungen Boettcherstrasse
Bremen ist zum naechstmoeglichen Zeitpunkt
fuer die Dauer von 2 Jahren die Stelle
eines/r wissenschaftlichen Volontaers/in
zu besetzen. Die Kunstsammlungen
Boettcherstrasse umfassen die Sammlung
des Paula Modersohn-Becker Museums,
die Sammlung von Werken des Bildhauers
Bernhard Hoetger sowie das Museum
im Roselius-Haus mit Werken vom Spaetmittelalter
bis zum Barock. Voraussetzung sind
ein Abschluss in Kunstgeschichte
sowie gute Kenntnisse der mitteleuropaeischen
Kunst und der klassischen Moderne.
Hohes Engagement, Fremdsprachenkenntnisse
und die Faehigkeit zu selbststaendigem
Arbeiten, insbesondere in Hinblick
auf die Realisierung von Ausstellungsprojekten,
werden ebenfalls erwartet. Die Verguetung
erfolgt nach den ueblichen Besoldungsvorgaben
fuer Volontariate. Bitte richten Sie
Ihre vollstaendigen Bewerbungsunterlagen
innerhalb von 3 Wochen an Kunstsammlungen
Boettcherstrasse, Dr. Rainer Stamm.

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 28195

Ansprechpartner: Kunstsammlungen Boettcherstrasse, Dr.
Rainer Stamm, Boettcherstrasse 6-10,
28195 Bremen

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 18.8.01. In: ArtHist.net, 20.08.2001. Letzter Zugriff 18.01.2026.
<<https://arthist.net/archive/24585>>.